

Kelkheim, den 06.05.10

➤ **Herausragende Fossilien in der Grube Messel geborgen**
➤ **Vorstand gewählt**

Mit einem Grabungstag in der Grube Messel startet die Arbeitsgruppe Palaeo-Geo e. V., Kelkheim, Ende Mai ihre dortigen Aktivitäten im neuen Jahr. Auch an fünf weiteren Samstagen sollen wieder Fossilien in der als UNESCO-Welterbestätte ausgezeichneten Fundstelle für das Hessische Landesmuseum Darmstadt geborgen werden. Wegen der als herausragende Raritäten einzustufenden Säugetierfunde im vergangenen Jahr stellt der Vorsitzende, Klaus-Dieter Weiß, fest: „Das Jahr 2009 war für die Arbeitsgruppe besonders erfolgreich.“ Die Vereinsmitglieder bargen ein noch nicht näher bestimmtes Säugetier mit hervorragender Hautschatten-Erhaltung und einen weiteren, vollständigen Säuger sowie ein Säuger-Oberkieferfragment. Darüber konnten sie dem Landesmuseum viele Fische, zwei Fledermäuse und zwei Frösche übergeben.

Die neuen Termine aller jetzt schon fest stehenden Aktivitäten 2010 sind bereits im Internet-Kalender des Vereins auf www.palaeo-geo-ev.de zu sehen, inklusive der monatlichen Vereinsabende im Kronberger Haus in Frankfurt-Höchst.

Ein besonderes Erlebnis für die Vereinsmitglieder wird auch die Fahrt nach Frankreich an Pfingsten werden: Bei Menat in der Auvergne (Zentralfrankreich) sollen aus den Ablagerungen eines Maares etwa 56 Millionen Jahre alte Fossilien aus dem Paläozän, das ist die älteste Tertiärstufe, ausgegraben werden. Weitere Vorhaben in 2010 sind eine Fahrt zur Fossilien- und Mineralienbörse Ende Juni nach Sainte-Marie aux Mines (Elsaß) und ein Tauschtag, zu dem auch die Öffentlichkeit eingeladen werden soll.

Zudem wird die Arbeitsgruppe wieder Ausstellungen organisieren. Erst im Februar wurde die Ausstellung "Versteinerte Hölzer und Pflanzen der hessischen Urzeit" im Kelkheimer Rathaus abgebaut, die im Mai 2009 eröffnet worden war. Bis zum letzten April-Wochenende konnten im Rahmen der Ausstellung "Unter der Stadt" des Frankfurter Kindermuseum von Vereinsmitgliedern aus Baustellen in dieser Stadt

geborgene Fossilien und Mineralien seit September 2008 besichtigt werden. Auf den Mineralientagen Dreieich hatte Weiß am ersten Oktober-Wochenende 2009 die Sonderausstellung „Sensationsfunde aus der Grube Messel“ ausgerichtet. Diese Ausstellung widmete er Otto Feist, einem Forscher, der mehr als 30 Jahre lang in der Grube Messel aktiv war und zahlreiche, herausragende Funde präparierte.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr sagte Weiß, dem im Oktober 2009 in Bonn die Karl-Alfred-von-Zittel-Medaille der Paläontologischen Gesellschaft verliehen worden war, auf der kürzlichen Jahreshauptversammlung: „Der Verein hat sehr erfolgreich seine Tätigkeit im Sinne der Satzung fortgeführt und viele öffentliche und gemeinnützige Veranstaltungen und Aktionen durchgeführt“. Beispielhaft nannte er die verschiedenen öffentlichen Ausstellungen und Vorträge sowie die Grabungen in der Grube Messel für das Hessische Landesmuseum, die Übergabe vieler wertvoller Fossilienfunde an die paläontologische Wissenschaft sowie die Kinder- und Jugendarbeit. Die Mitgliederzahl ist auf inzwischen 90 angewachsen, was einen erfreulichen Zuwachs seit der Vereinsgründung im Jahre 2004 mit damals 28 Mitgliedern belegt.

Die Wahlen für den Vorstand auf der Jahreshauptversammlung ergaben zwei Neubesetzungen: 2. Vorsitzender ist nunmehr Andries Weug, Mörfelden, und neuer Beisitzer Frank Tänzer, Oberneisen, der zudem den Internetauftritt als Webmaster betreut. Bestätigt wurden für die nächsten zwei Jahre wiederum Klaus-Dieter Weiß, Kelkheim-Fischbach, als 1. Vorsitzender, Thomas Gerasch, Wehrheim, als Schriftführer, und André Boland, Kelkheim-Fischbach, als Kassenwart.



Das Foto zeigt eine Fledermaus, die 2009 in der Grube Messel während einer gemeinsamen Grabung der Arbeitsgruppe Palaeo-Geo e. V., Kelkheim, und des Hessischen Landesmuseums Darmstadt geborgen wurde.

Auf der angefeuchteten Ölschieferplatte ist der überlieferte Hautschatten des Tieres gut zu sehen.
Original Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Foto: Andries Weug.